

Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Erzgebirge. Fernsprecher 53.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Abbestellung: Durch außer-
ordentliche Besondere Anzeigen
des Dfz. Bei der Bestimmung der
Anzahl der Abbestellungen ist die
Anzahl der Abbestellungen zu
berücksichtigen. Die Abbestellung
ist bis zum 1. d. M. monatlich zu
erklären. In den Fällen, in denen
die Abbestellung von dem Abbesteller
nicht rechtzeitig erklärt wird, ist die
Abbestellung als nicht erklärt zu
betrachten. In diesen Fällen ist die
Abbestellung bis zum 1. d. M. monatlich
zu erklären. In den Fällen, in denen
die Abbestellung von dem Abbesteller
nicht rechtzeitig erklärt wird, ist die
Abbestellung als nicht erklärt zu
betrachten. In diesen Fällen ist die
Abbestellung bis zum 1. d. M. monatlich
zu erklären.

Abbestellung: Durch außer-
ordentliche Besondere Anzeigen
des Dfz. Bei der Bestimmung der
Anzahl der Abbestellungen ist die
Anzahl der Abbestellungen zu
berücksichtigen. Die Abbestellung
ist bis zum 1. d. M. monatlich zu
erklären. In den Fällen, in denen
die Abbestellung von dem Abbesteller
nicht rechtzeitig erklärt wird, ist die
Abbestellung als nicht erklärt zu
betrachten. In diesen Fällen ist die
Abbestellung bis zum 1. d. M. monatlich
zu erklären.

Donnerstag, 5. August 1915, nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr.

Einmarsch der Deutschen in Warschau.

Großes Hauptquartier, 5. August vorm.

Westlicher Kriegsschauplatz.

In den Vogesen ist am Hingekopf und südlich der Kampf von neuem entbrannt. Sonst keine Ereignisse von Bedeutung.

Oestlicher Kriegsschauplatz.

In Kurland und Samogitien schlug unsere Kavallerie die russische bei Genaize-Birshi und Onikshty auf dem Felde. Hierbei wurden bei den Kämpfen östlich Ponniewicz gestern und vorgestern 2225 Russen darunter 2 Offiziere gefangen genommen.

Die Armeen der Generäle von Scholtz und Gallwitz blieben unter heftigen Kämpfen im weiteren Vordringen gegen die Straße Lomza-Ostrow-Wyschow. Tapfere und verzweifelte Gegenstöße der Russen beiderseits der Straße Ostrow-Rozan waren ergebnislos. 22 Offiziere und 4840 Mann wurden zu Gefangenen gemacht sowie 17 Maschinengewehre erbeutet.

Die Armee des Prinzen Leopold von Bayern durchbrach und nahm gestern und heute nacht die äußere und innere Fortlinie von Warschau, in der russische Nachhut noch zähen Widerstand leisteten. Die Stadt wurde heute vormittag durch unsere Truppen besetzt.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Bei und nördlich Zwangorod ist die Lage unverändert.

Zwischen oberer Weichsel und Bug wird die Verfolgung fortgesetzt. Oestlich des Bug rückte deutsche Kavallerie in Wladimir-Wolynsk ein.

Oberste Heeresleitung.

